

# D' Hoffnig stirbt z'letscht



Lustspiel in 3 Akten  
nach Beate Irmisch



[seniorenbuehne-brig-glis.ch](http://seniorenbuehne-brig-glis.ch)

## Reservationen

ab Montag 02. März 2020

Montag - Freitag

17:00 - 19:30 Uhr

Telefonnummer

**079 917 33 36**

## Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 25.--

Auszubildende Fr. 20.--

Kinder bis 15 J. Fr. 10.--

## Aufführungen 2020

ZeughausKultur Brig-Glis

Fr. 03. April 20:00 Uhr

Sa. 04. April 18:00 Uhr

So. 05. April 15:00 Uhr

Di. 07. April 20:00 Uhr

Mi. 08. April 20:00 Uhr

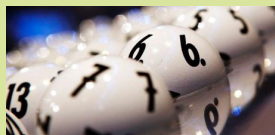
Mo. 13. April 15:00 Uhr

Di. 14. April 20:00 Uhr

Mi. 15. April 20:00 Uhr

Fr. 17. April 20:00 Uhr

Sa. 18. April 18:00 Uhr



**Walliser  
Kantonalbank**

[www.wkb.ch](http://www.wkb.ch)

## Zum Stück

*Tante Kresenzias grösstes Hobby ist das Lottospiel. Im Laufe der Jahre hat die Seniorin eine regelrechte Spielsucht entwickelt und haut fast ihre gesamte Rente auf den Kopf. Ihr Wahlspruch lautet:*

*«Die Hoffnung stirbt zuletzt.»*

*Und eines Tages soll sie damit Recht behalten. Sie landet im Lottospiel den ultimativen Supergewinn und knackt den Jackpot von 7,5 Millionen.*

*Doch was zu viel ist, ist zu viel! Bei der Glücksüberbringung trifft Tante Kresenzia der Schlag. Die gesamte Familie -die sich bereits im Glücksrausch ausgemalt hat, was man mit so viel Geld denn so alles anfangen könnte- sieht den Gewinn wieder entschwinden. An Tote wird ja bekanntlich nichts ausbezahlt.*

*Wie könnte man also die Lottogesellschaft überlisten, um doch noch an die 7,5 Millionen zu kommen. Fieberhaft wird überlegt und Ideen werden sofort in die Tat umgesetzt. Beinahe scheint es aufzugehen. Doch dann ist Kresenzias Lottoschein wie vom Erdboden verschluckt und mit ihm auch Tante Kresenzia!*



**Andrès Nestor**  
Regie



**Heinzen Christian**  
Regieassis-



**Pauline Kummer**  
Souffleuse



**Kresenzia Böcklin**

*Tante Sänza*  
„Kaffee! Wer tricht de nu Kaffee.“



**Schmid Paul**

*Hermann Böcklin, Neffe*  
„Jetzt schlaats aber 13!“



**Ambord Ursula**

*Ottilia Böcklin, Frau von Hermann*  
„...und ich wellti entli in d'Ferie fahru!“



**Kalbermatten Peter**

*Eberhard Böcklin, Neffe*  
„Darfer würdi sogar miiner Schwigermüöter Komplimänt machu...“



**Theler Erika**

*Olinka Böcklin, Frau von Eberhard*  
„Olinka haben gesehen in der Stadt eine schene, neue Mantelpelz!“



**Hug Kurt**

*Kari, Knecht*  
„... ich chasus nimme kehru“



**Weissen Barbara**

*Elfriede Gschind, Kioskfrau*  
„Ohne mich hättisch dü de Lottoschii gar nit chennu üsfillu“



**Bumann Paul**

*Gustav Glückauf, Herr von Lottozentrale*  
„Ohni Lottoschii kejs Gäld!“



**Plüss Ulrich**

*Herr Gottlob, Pfarrer*  
„Gäld verdirbt de Charakter!“